



Wuppertal

Stadt der weltberühmten Schwebebahn
Kultur- und Wirtschaftszentrum des Bergischen Landes
360.000 Einwohner, Universitätsstadt

sucht für das **Ressort Kinder, Jugend und Familie – Jugendamt-**

eine/n Sozialpädagogen/-pädagogin bzw. Sozialarbeiter/in für die Projektarbeit „75 Familien Plus“

Das Ressort Kinder, Jugend und Familien – Jugendamt und die Jobcenter Wuppertal AöR verfolgen mit dem Modellprojekt „75 Familien Plus“ das Ziel, mindestens 75 Familien in Wichlinghausen Süd dabei zu unterstützen, den Teufelskreis von Armut und Benachteiligung zu durchbrechen und die Eigenverantwortlichkeit und Selbstständigkeit in funktionierenden Familienstrukturen nachhaltig zu stärken und zu etablieren. Durch die Einbeziehung des Umfeldes im Quartier und entsprechender neu zu entwickelnder Mikroprojekte soll dort die Lebensqualität für die Familien verbessert werden.

Fachkräfte der Sozialpädagogik/Sozialarbeit, Familien-/ Hebammen, Familien-/Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen ermöglichen hierbei im multidisziplinärem Team mit insgesamt 5 Vollzeitstellen und insgesamt sieben Personen die Teilhabe der Familien in ihrem Umfeld. Dabei soll langfristig eine Unabhängigkeit der Familien von anderen Hilfeleistungen erreicht werden.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Familiencoaching – mehrjährige intensive ganzheitliche Begleitung und Betreuung von ausgewählten Familien (auf freiwilliger Basis) mit dem Ziel der Erreichung einer größtmöglichen Selbstständigkeit im Einzelfall
- Unterstützung bei der Bewältigung von Krisen
- Führen von Einzel- und Gruppengesprächen sowie Durchführung von familien- und themenbezogenen Helferkonferenzen
- Abstimmung von Maßnahmen, Hilfeplänen etc. beteiligter Institutionen wie BSD, Jobcenter, Kitas und Schulen auf die jeweilige Familie bezogen
- Krisenintervention und Beratung in besonderen Problemlagen
- Entwicklung, Durchführung und Auswertung von Gruppenangeboten für Familien
- Aufbau und Pflege von Netzwerkkontakten in Wichlinghausen Süd
- Entwicklung, Durchführung und Auswertung von Mikroprojekten mit Familien, die die Lebens- und Wohnqualität im Quartier erhöhen
- Mitarbeit an der Verbesserung der infrastrukturellen Angebote, deren Vernetzung und des Schnittstellenmanagements

Vorausgesetzt werden:

- Abgeschlossenes Studium der Sozialarbeit/Sozialpädagogik
- Teamfähigkeit, Reflexionsfähigkeit und Fähigkeit zur Empathie
- Fähigkeit, Normen, Werte und Lebensweisen Anderer zu tolerieren, sowie ein ausgewogenes Verhältnis von Nähe und Distanz im Umgang mit Kindern und Erwachsenen herstellen zu können
- Fach- und Methodenkompetenz (pädagogisches Wissen und rechtliches Wissen vor allem aus den SGB VIII und SGB II) sowie die Fähigkeit, dieses Wissen in die praktische Arbeit umzusetzen
- Mehrjährige berufliche Erfahrung im Umgang mit mehrfach belasteten Menschen und Familien
- Bereitschaft, ausgewählte Familien über einen Zeitraum bis zu 4 Jahre zu begleiten
- Routinierter Umgang mit Standardsoftware

Die Stelle ist nach Entgeltgruppe S 12 SuE des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) bewertet.

Die Besetzung ist zunächst baldmöglichst befristet bis 31.03.2019 mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 30 Stunden wöchentlich vorgesehen. Es ist geplant, das Projekt bis 2020 zu verlängern.

Die Stadt Wuppertal hat sich die berufliche Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt. Daher ist die Bewerbung von Frauen ausdrücklich erwünscht. Als familienfreundlicher Arbeitgeber nimmt die Stadt Wuppertal am Audit Beruf und Familie teil.

Bewerbungen geeigneter Schwerbehinderter wird mit Interesse entgegengesehen.

Für Informationen und Rückfragen stehen Ihnen Herr Herold, Ressort Kinder, Jugend und Familie – Jugendamt, Telefon 0202 563-2120, und Herr Leipnitz, Haupt- und Personalamt, Telefon 0202 563-6429, gerne zur Verfügung.



Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte **bis 31.01.2018** schriftlich an:

Stadtverwaltung Wuppertal
Haupt- und Personalamt (404.4), z. H. Herrn Leipnitz
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal